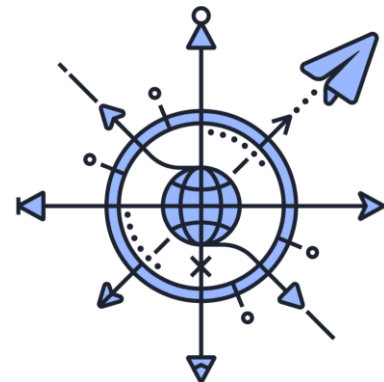


## Call for Contributions

# USER EXPERIENCE *and beyond*



UIG-Tagung 2020  
am 07. April 2019

Website der Tagung: <https://www.usability-in-germany.de/uig2020>

## UX and beyond: Digitalisierung menschenzentriert gestalten

Usability und User Experience (UUX) sind im Zeitalter der Digitalisierung entscheidende Wettbewerbsfaktoren. Es wird immer wichtiger, Nutzer nicht nur als Kunden oder Mitarbeiter zu begreifen, sondern auch als Menschen mit Emotionen, Bedürfnissen und Einstellungen in den Mittelpunkt zu rücken. Durch die konsequente Einbindung von Menschen bei Design und Entwicklung können zukünftig digitale Technologien nicht nur nutzbar und erlebnisorientiert, sondern auch fair gestaltet werden.

Im Rahmen der UIG-Tagung 2020 möchten wir – wie schon in den vergangenen Jahren - neue Trends und Entwicklung im Bereich Usability und User Experience vorstellen. Darüber hinaus interessieren uns insbesondere drei Richtungen, um eine menschenzentrierte Digitalisierung voranzutreiben:

- **„Menschenzentrierte Gestaltung“**: Wie können digitale Produkte und Dienstleistungen mit Fokus auf den Menschen gestaltet werden und welche Konsequenzen ergeben sich für UX-Designer?
- **„Future of Work“**: Wie wollen wir in Zukunft leben und arbeiten und welche UUX-Konsequenzen ergeben sich hieraus?
- **„Faire Digitalisierung“**: Welche Design Trade-Offs ergeben sich aus der konsequenten Umsetzung einer menschenzentrierten Perspektive im Bereich UUX?

### **Themenbereich „Usability und User Experience“: Welche UUX Trends und Entwicklungen lassen sich im Umfeld innovativer Technologien beobachten?**

Hier suchen wir nach neuartigen Beispielen, Ansätzen und aufkommenden Debatten im Bereich UUX. Relevante Themen könnten hier z.B. sein:

- Welche Auswirkungen haben neuartige Technologien auf „traditionelle“ UUX-Methoden, -Techniken und -Tools?
- „Designing for Speed“: Welche Chancen und Konsequenzen ergeben sich aus dem schnellen 5G-Internet-Standard für Software-, Website- und UUX-Designer?
- Welche Potenziale bietet Data Engineering & Data Science und Methoden der Künstlichen Intelligenz (KI) für UUX?

### **Themenbereich „Menschzentrierte Gestaltung“: Was bedeutet menschzentriertes Design und welche neuen Gestaltungsansätze ergeben sich für UX-Designer?**

- Wie stellen Designer und Entwickler in KMU den Menschen erfolgreich in den Mittelpunkt? Welche Best Practices gibt es hierzu in Ihrem Unternehmen?
- Welche neuartigen Tools und Techniken können den Menschen (noch besser) in den Mittelpunkt rücken?
- Welche Potenziale ergeben sich aus der Digitalisierung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)? Wie können KMU hierbei UUX-Techniken (besser) nutzen, z.B. durch persönliche Touchpoints?
- Wie kann User Research dazu beitragen, den Menschen besser in den Mittelpunkt zu rücken?
- Digitales Design, Industriedesign und Service Design sind zunehmend miteinander verknüpft: Welche Implikationen für menschzentrierte Vorgehensmodelle resultieren hieraus?

### **Themenbereich „Future of Work“: Wie werden wir in Zukunft leben und arbeiten und welche UUX-Konsequenzen ergeben sich hieraus?**

- UUX und „Future of Work“: Welche Potenziale und Risiken bietet die Digitalisierung für die Zukunft der Arbeit? Was kann UUX in diesem Bereich leisten?
- Wie muss das Zusammenspiel von Systemen und Menschen gestaltet werden, damit Menschen optimale Bedingungen am digitalen Arbeitsplatz vorfinden?
- Wie können UUX-Methoden dazu beitragen, dass Menschen ihre wahrgenommene Autonomie am Arbeitsplatz und in der Freizeit nicht verlieren?

- „Self-Care“ und „Wellbeing“-Apps: Bloße Spielerei oder tatsächliche Steigerung des Wohlbefindens?

**Themenbereich „Faire Digitalisierung“: Welche Design Trade-Offs ergeben sich aus der konsequenten Umsetzung einer menschenzentrierten Perspektive im Bereich UUX?**

- Wie kann an der Benutzerschnittstelle sichergestellt werden, dass Transparenz darüber entsteht, ob Nutzer mit Maschinen oder Menschen interagieren?
- Wie viel Autonomie sollen Menschen bei der Nutzung KI-basierter Systeme abgeben und wie kann sichergestellt werden, dass die Digitalisierung menschlich bleibt?
- Gibt es „zu viel“ positive UX in digitalen Produkten oder Dienstleistungen? Wie kann sichergestellt werden, dass Menschen nicht überfordert werden bzw. zu intensiv nutzen, so dass dadurch Stress oder Sucht entsteht?

Bei allen Themenbereichen sind sowohl wissenschaftliche Vorträge, Workshops und Erfahrungsberichte aus Praxisprojekten herzlich willkommen.

**Zentrale Termine:**

- 20.12.2019: Einreichungsschluss für Abstracts für Vorträge oder Workshops
- 10.01.2020: Auswahl der Präsentationen und Workshops
- 17.01.2020: Kurzlebenslauf, Bild und überarbeitetes Abstract sind online
- 07.04.2020: UIG-Tagung 2020

**Einreichung**

Bitte reichen Sie kurze Abstracts für Präsentationen oder Workshops bis zum 20.12.2019 bei Till Dehne-Niemann ([dehne-niemann@ifm.uni-mannheim.de](mailto:dehne-niemann@ifm.uni-mannheim.de)) ein.



Der UIG e.V. ist Teil des **Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Usability** innerhalb des Förderschwerpunkts Mittelstand-Digital des Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (<http://www.mittelstand-digital.de>).

**SOGEDES**

Die **SOGEDES GmbH** (<http://www.sogedes.com>) aus Mannheim ist Gold Sponsor der UIG-Tagung 2020.

## Wollen Sie Ihr Unternehmen / Ihre Organisation vorstellen?

Im Foyer-Bereich zwischen den Veranstaltungsräumen an der Universität Mannheim können Stände von Unternehmen und Organisationen aufgebaut werden. Während der Registrierung, in der Mittags- und Kaffeepause und nach dem letzten Vortrag bieten sich damit vielfältige Chancen, mit 200-250 BesucherInnen der UIG-Tagung in Kontakt zu kommen. Wie in den Vorjahren erwarten wir MitarbeiterInnen aus Konzernen (ca. 25%), mittelständischen Unternehmen (ca. 25%) und Start-Ups (ca. 10%) sowie WissenschaftlerInnen (ca. 20%) und Studierende (ca. 20%).



### Unterstützung und Sponsoring

Falls Ihre Organisation die Veranstaltung über Präsentationen, Workshops und/oder Info-Ständen hinaus unterstützen kann, würden wir uns freuen, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen würden. Da der UIG e.V. sehr vom Engagement seiner Mitglieder profitiert, freuen wir uns über weitere Mitglieder im UIG e.V. und über Spenden und Sponsoring.

### Ansprechpartner des Call for Contributions:

Till Dehne-Niemann

[dehne-niemann@ifm.uni-mannheim.de](mailto:dehne-niemann@ifm.uni-mannheim.de)

UIG e.V.

c/o Institut für Mittelstandsforschung

Universität Mannheim

68161 Mannheim

<http://www.usability-in-germany.de/>